



SCHOOL-SCOUT.DE

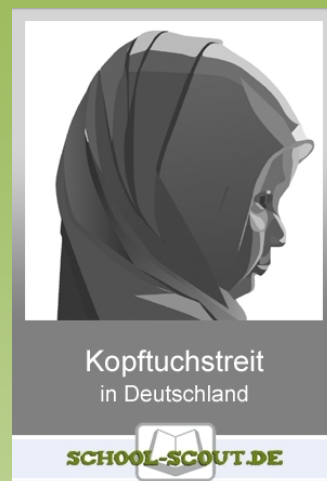
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Das Kopftuch - Symbol für religiöse Freiheit oder
Unterdrückung?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	<i>School-Scout – aktuell: Arbeitsblätter in Stationsform</i> Das Kopftuch – Symbol für religiöse Freiheit oder Unterdrückung?
Bestellnummer:	60562
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Diese fertig ausgearbeiteten Arbeitsblätter zum kontroversen Thema "Kopftuchstreit" sind aufbereitet für den Unterricht in Sozialwissenschaften/Politik. Die SchülerInnen werden dazu angehalten, sich selbstständig mit der Thematik zu beschäftigen und eigene Standpunkte zu formulieren. • Die Schüler können den Inhalt selbstständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.
<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsübersicht: 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt: Das Kopftuch – Symbol für religiöse Freiheit oder Unterdrückung? • Ausführliche Lösungsansätze
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Das Kopftuch – Symbol für religiöse Freiheit oder Unterdrückung?

KOPFTUCH UND SCHLEIER – RELIGIÖSE, POLITISCHE UND GESELLSCHAFTLICHE SYMBOLIK

Kopftuch und Schleier gelten im europäischen Kulturkreis oft als Symbol der Unterordnung der Frauen. Obwohl das Tragen von Schleiern oder Kopftüchern auch im Christentum und im Judentum Tradition hat, geht es dabei vor allem um Angehörige muslimischen Glaubens. In einigen europäischen Ländern entfacht das Tragen religiöser Symbole einen Konflikt zwischen der Religionsfreiheit der Bürger einerseits und der religiösen Neutralitätspflicht des Staates andererseits. In westlichen Kulturkreisen gilt das Kopftuch heute oftmals als Symbol der Unterdrückung der Frau, für die meisten arabisch geprägten Kulturen ist es im Gegensatz dazu ein Symbol der Befreiung der Frau. Im augenblicklichen Kopftuchstreit stehen sich also zwei Kulturpositionen unvereinbar gegenüber. Um diese gegensätzlichen Positionen aufzuweichen, müsste der statische Kulturbegriff in Frage gestellt werden, der sich über Symbolisierungen von Herkunft, Abgrenzung oder Fremdheit definiert.

1. Im folgenden Text befinden sich 8 Fehler. Berichtigen Sie sie am rechten Rand.

DAS KOPFTUCH IM KORAN

Ein Gebot für die muslimische Frau, ihren Kopf zu bedecken, leiten viele Muslime aus der Bibel (Sure 24, Vers 31 sowie Sure 33, Vers 53 und 59)[1] ab. In diesem Hadith ist die Rede von einem – nicht näher definierten – Kleidungsstück, das sich die Muslima über ihren Oberkörper legen soll, sodass sie „als Ungläubige erkannt und nicht belästigt“ wird. In einem Hadith (Überlieferung des Propheten) fordert Mohammed die Männer dazu auf, ihren Körper, außer Gesicht und Hände zu bedecken. Allerdings beinhaltet der Koran mit Sure 2/256 eine Aussage, nach der es keine Freiheit im Glauben geben dürfe, was sich u.a. auch so interpretieren lässt, dass jede muslimische Frau für sich selbst entscheiden kann, ob sie das

Gebet für eine religiöse Pflicht hält und diese Verpflichtung erfüllen will. Eine klärende Instanz zur allgemeingültigen Auslegung des Korans fehlt im Christentum– wie in allen sich auf die Bibel berufenden Religionen – deshalb gibt es unter Muslimen große Unterschiede in der Ausübung religiöser Pflichten.



Eine moderne Abschrift des Korans
(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Das Kopftuch - Symbol für religiöse Freiheit oder
Unterdrückung?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

